

Gedenken am Mahnmal

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 15. November 2009 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Gerlach wird in diesem Jahr CDU-Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter die Ansprache zum Gedenktag halten.

Das Gebet und eine Liturgie spricht Pfarrer Bernhard Richter von der Evangelischen Kirche mit den Konfirmanden. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester.

Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkstunde im Foyer der Stadthalle statt.

Weitere Gedenkfeiern finden statt:

Aalen-Dewangen	11.00 Uhr	beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Ebnat	11.00 Uhr	beim Kriegerdenkmal
Aalen-Fachsenfeld	11.00 Uhr	beim Ehrenmal
Aalen-Hofen	10.45 Uhr	beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
Aalen-Röthardt	14.00 Uhr	beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterkochen	11.00 Uhr	beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterrömbach	11.15 Uhr	beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Waldhausen	9.45 Uhr	beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Wasseraltingen	11.00 Uhr	Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

18. Wirtschaftsrunde mit OB Gerlach

Im jährlichen Wechsel mit Unternehmern waren vergangene Woche Betriebsräte Aalener Firmen der Einladung von Oberbürgermeister Martin Gerlach zum Gedankenaustausch gefolgt. „Wir sehen Licht am Ende des Tunnels“, sagte Gerlach mit Blick auf die Folgen der Finanzkrise.

Die Kurzarbeit habe das Schlimmste abfangen können, stimmten ihm die Gewerkschaftsvertreter zu. Die Wirtschaftsregion sei gut aufgestellt, sagte Gerlach. Die Aalener Innenstadt werde als Perle weiter poliert, darauf deuteten

die vielen Baustellen, der bevorstehende Spatenstich von Mercatura und die stabile Arbeitsmarktsituation hin. Der Ausbau der B29 müsse mit Nachdruck gefordert werden. „Die Verbindung ist für die Region existenziell wichtig“.

Auf die Verantwortung der Stadt als Arbeitgeber wies der DGB-Sekretär Wolfgang Kloock hin und warnte davor, durch Einsparungen im Personaleinsatz zur Arbeitslosigkeit in der Region beizutragen. Roland Hamm appellierte, Kompetenzen bei der Kommune zu halten, statt Dienstleistungen fremd zu vergeben.

Gastronomie der Stadthalle Aalen zu verpachten

Die Stadt Aalen verpachtet zum 1. August 2010 die Gastronomie der Stadthalle Aalen neu. Neben dem eigenständigen Restaurant gehören hierzu die Veranstaltungsgastronomie und das Catering. Die Stadthalle ist das multifunktionale Forum der Stadt Aalen mit 67.000 Einwohnern. Sie liegt in reizvoller, citynaher Lage in Nachbarschaft des Limesmuseums.

Weitere Informationen zu Aalen und der Stadthalle finden Sie im Internet unter www.aalen.de

Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie unter: Stadt Aalen, Schul-, Sport- und Kulturamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, e-mail: stadthalle@aalen.de oder download unter www.aalen.de. Ihr Ansprechpartner ist Florian Milz, Telefon: 07361-52-1165. Das Ausschreibungsende ist der Freitag, 11. Dezember 2009.

Laubsammelaktion: „Rettet die Kastanien“

Am 14. November 2009 ist Kastanien-tag. Aus diesem Anlass ruft der Kreisverband Ostalb der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SWD) am 13. November 2009 zur Laubsammelaktion auf.

In Aalen beteiligen sich die 5. und 6. Klassen der Bohlshule an der Rettung der Kastanien. Sie werden am Freitag, 13. November 2009, ab 8 Uhr im Stadtpark, am Kocher zwischen Bohlshule und Haus der Jugend sowie auf dem St. Johann Friedhof/Kriegerdenkmal vertreten sein.

Die GOA stellt allen freiwilligen Helfern Handschuhe zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist in der Kantine der Bohlshule gesorgt.

Alle teilnehmenden Personen/Organisationen werden gebeten nach Möglichkeit selbst Laubsäcke mitzubringen. Diese können anschließend in Mulden, die das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen kostenlos zur Verfügung stellt, entsorgt werden. Seit 2003 erobert die Kastanienminiermotte heimische Kastanienbäume. Der Schädling legt seine Eier in den Blättern



Kastanienminiermotte der Kastanie ab. Diese verfärben sich dadurch äußerst früh und fallen – in schlimmen Fällen bereits Mitte Juli – von den Bäumen.

Die einzige wirksame Möglichkeit, der Miniermotte, die hier zu Lande keine natürlichen Feinde besitzt, Einhalt zu gebieten, ist das zügige und vollständige Einsammeln des Herbstlaubs. Anschließend muss das Laub verbrannt oder professionell kompostiert werden, um ein Überwintern des Schädlings zu vermeiden.

Die SWD unterstützt die Rettung der Kastanien und hofft auf die Unterstützung der Bevölkerung. Einzelperson, Schulklasse, Vereine oder Gruppe sollen sich nach Kräften an der Aktion beteiligen.

Spatenstich für Studentendorf

In unmittelbarer Nähe der Hochschule Technik und Wirtschaft Aalen entsteht ein neues Studentendorf. Am Mittwoch, 4. November 2009, setzte Oberbürgermeister Martin Gerlach gemeinsam mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter, Vertretern der Hochschule und des Landes sowie weiteren Ehrengästen den ersten Spatenstich.

„Hier entsteht etwas vor Ort, was nicht nur große Städte bieten können“, blickte der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter freudig in die Zukunft. Trotz Krise und angespannter Finanzlage werde hier richtig investiert: in Bildung. Die zukünftige Entwicklung der Hochschule war eine der wichtigsten Fragen bei der Planung. Der merkliche Anstieg der Zahl der Studierenden machte den Bau notwendig. „Das Wohnraumangebot muss mitwachsen, damit sich auf dem Campus ein studentisches Leben abspielen kann“, meinte Robert Ihl, Vorstand des Jugendwerkes Aalen.

Kommunikation fördern

Das Studentendorf wird durch eine



Hochschulstandort Aalen wird gestärkt. Prominente setzen ersten Spatenstich für ein Studentendorf.

kleinteilige Gebäudestruktur gekennzeichnet sein. Sieben Gebäude bilden überschaubare Einheiten, die sich an die bestehende Bebauungsstruktur der Nachbarhäuser anpassen.

Den Charakter eines Dorfes erhält das Gebäudeensemble durch Innenhöfe, die zur Kommunikation einladen. Neben Raum für Wohngemeinschaften umfassen die 56 Wohneinheiten 19 Appartements – eines davon behindertengerecht.

Die Gebäude werden als KFW 40 Häuser errichtet. Auf höchste Energieeffizienz wird bei der Beheizung durch den nachwachsenden Brennstoff Pellet geachtet. Die Baukosten werden auf 2,9 Mio. Euro geschätzt. Seit 1972 schaffen die gemeinnützige Stiftung Jugendwerk Aalen und die Stadt Aalen Wohnheimplätze für Studierende.

Durch den Neubau wird das Angebot auf insgesamt 414 Plätze aufgestockt.

Städtebaulicher Wettbewerb für das Stadtoval Aalen

Die Stadt Aalen, Aurelis Real Estate und DB Services Immobilien loben für das Stadtoval (ehemaliges Baustahlgelände) auf einer Fläche von rund 6,5 ha einen städtebaulichen Wettbewerb aus. Das Gelände befindet sich in zentraler Lage an der Nahtstelle zwischen der Innenstadt und der Aalener Oststadt.

Das Wettbewerbsgebiet stellt eine bedeutende Reserve für die weitere Stadtentwicklung dar.

Gesucht wird eine Nutzungskonzeption, welche eine gemischte, verdichtete neue Stadtstruktur erlaubt. Das bedeutet, Wohnen und Arbeiten ungestört nebeneinander zu ermöglichen. Durch die Einbeziehung des Hirschbachs sollen attraktive Grün- und Freiflächen mit einer hohen Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Modernes Stadtleben schließt Kultur und Events nicht aus – auch hier könnte Potenzial geweckt werden. Die neue Funktion verlangt auch zwingend eine verbesserte Verbindung des Areals und der östlich angrenzenden Wohngebiete für Fußgänger zur City.

Besonderer Wert wird auf eine nachhaltige Lösung und auf die Möglichkeit einer abschnittweisen Realisierung gelegt. Teilnahmeberechtigt sind Arbeits-

gemeinschaften aus Architekt/-in und Landschaftsarchitekt/-in, Stadtplaner/-in und Landschaftsarchitekt/-in, Architekt/-in, Stadtplaner/-in und Landschaftsarchitekt/-in.

Weitere Informationen sowie die Zulassungskriterien können der Wettbewerbsauslobung unter www.aalen.de/stadtoval entnommen werden. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum Freitag, 4. Dezember 2009.

Ende April 2010 werden die preisgekrönten Arbeiten feststehen und anschließend im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausbau der Krippenplätze

Anmeldungen ab sofort möglich

Im kath. Kindergarten St. Martin in Aalen-Hohermühlenturm entstehen zur Zeit 10 „Krippenplätze“ für Kinder unter drei Jahren. Die Aufnahme ist voraussichtlich ab Mitte Januar 2010 möglich. Diese neue „Krippengruppe“ bietet eine Betreuung in Form verlängerter Öffnungszeiten von 7 bis 13 Uhr an.

Anmeldungen werden direkt im Kindergarten ab sofort bis zum Freitag, 13. November 2009 entgegen genommen. Die Zusagen für diejenigen Plätze, die bis März 2010 in Anspruch genommen werden, erfolgen in der Woche vom 16. bis 20. November 2009. Für die Platzvergabe ist die Kindergartenleitung zuständig. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Kontaktadresse: Kindergarten St. Martin, Bonifatiusstr. 30, 73434 Aalen, Telefon: 07361 42104, Email: st.martin@gkiplf.de

Weihnachten im Schuhkarton

Am Sonntag, 15. November 2009 ist Abgabeschluss für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden. Nähere Informationen und die Adresse der Annahmestellen sind im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de abrufbar oder bei der Aalener Sammelstellenleitung Daniela Ranck unter Telefon: 07361 376300 erfahrbar.

Ankündigung der Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 19. November 2009 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

VOLKSHOCHSCHULE

Donnerstag, 12. November 2009

19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Der Melierdialog - Im Spannungsfeld zwischen Recht und Macht mit Prof. Dr. Eckart Olshausen.

19 Uhr | Kino am Kocher - **Einführungsvortrag:** Chinesische Filmwelten mit Dr. Jürgen Wasella.

20 Uhr | Kino am Kocher - **Spielfilm:** Der König der Masken (China 1995).

19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Schwarze Löcher - Die dunkeln Fallen der Raumzeit mit Dr. Andreas Müller.

Freitag, 13. November 2009 | 19 Uhr | Torhaus - **Interkulturelles Konzert:** Duo Morgenwind mit Jürgen Scheuerhorst.

Montag, 16. November 2009 | 15.30 Uhr | Albstift oder 19.30 Uhr | HTW Aalen - **Vortrag:** Das Judentum.

Dienstag, 17. November 2009 | 19 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Das neue Mietrecht - Was hat sich geändert? Mit Konrad Schmitt.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittwoch, 18. November 2009 | 15 Uhr - **Vortrag:** 100 Jahre Berlin vom Kaiser bis zur Kanzlerin mit Herr Goicke.

Donnerstag, 19. November 2009 | 14.30 Uhr - Südtiroler Weinfest mit Alfons Wiedemann und Live-Musik von Ziach und Zuapf/Rose.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

Antrittsbesuch Kiesewetters:

Vernetzung im Wirtschaftsraum Aalen

Einen engen Schulterschluss für die Belange der Region haben der CDU-Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter und Aalens Oberbürgermeister Martin Gerlach beim Antrittsbesuch Kiesewetters im Aalener Rathaus vereinbart. Er suche den direkten Kontakt zu den Menschen in der Region und werde sich als Einwohner Aalens nach Kräften für diese Stadt einsetzen, bekräftigte Kiesewetter in einem konstruktiven zweistündigen Gespräch.

Seine Bürgersprechstunden wird er, abgesehen von Wahlkampfzeiten, in Räumen der Aalener Rathäuser anbieten. Und in großer Runde mit Oberbürgermeistern, Bürgermeistern und Ortsvorstehern will sich der junge Abgeordnete regelmäßig besprechen und die gemeinsame Linie festlegen.

Gerlach informierte den CDU-Bundestagsabgeordneten über den aktuellen Stand des EULE/NIKE-Projekts, dem geplanten Innovationszentrum an der Aalener Hochschule. Als europäisches Leuchtturmprojekt berge der künftige Inkubator große Chancen für die Region, betonte Gerlach und verwies auf den Wirtschaftsraum Aalen, der sich nicht an Markungsgrenzen festmachen ließe. Einig waren sich die Gesprächspartner, dass die Kommunen und Gemeinden des Wirtschaftsraums auf vielen Gebieten koordiniert zusammenarbeiten müssen.

Zum Beispiel wenn es um den Ausbau der B 29 geht, ein Schwerpunktthema



Oberbürgermeister Martin Gerlach im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter

Kiesewetters. Er plane ein Spitzengespräch mit allen Anliegergemeinden und stehe in Kontakt zum bayrischen Abgeordneten der betroffenen Grenzregion. „Ich sehe mich als Vermittler und will die vielen guten Ansätze in der Region verzahnen“, betonte Kiesewetter.

Gerlach begrüßte die Initiative, zumal die schlechte Ost-West-Anbindung die gravierendste Schwäche der Region sei.

Als weiteren Schwerpunkt nannte Kiesewetter das Thema Klimaschutz, in

dem die Stadt Aalen bereits sehr gut aufgestellt sei. Und er möchte die Region in Berlin bekannter machen.

In den kommenden fünf bis zehn Jahren würden die Weichen für die nächsten Jahrzehnte gestellt, sagte Gerlach und verwies auf die neuesten Zahlen der Aalener Bevölkerungsprognose. Deshalb setze er auf allen Gebieten, insbesondere in der Wirtschaftsförderung auf eine Vorwärtsstrategie. Ein Gewerbeentwicklungskonzept ist in Auftrag gegeben.

Wettbewerb:

„Dienstleister des Jahres 2010“

Zum sechsten Mal schreibt das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg den Dienstleister-Wettbewerb in Partnerschaft mit den Unternehmen Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und SRH Holding aus.

Unternehmens- und personenbezogene Dienstleistungen in den Bereichen Handel, Handwerk, Freie Berufe, Beratung, Vermittlung, Finanzen, Forschung, Technik, Messen und Kongresse, Mobilität, Logistik, haushaltsnahe Dienstleistungen, Tourismus und Freizeit, Kultur, Sport, Soziales, Gesundheit, Ökologie, Medien, Kommunikation und Werbung sind nur Beispiele für die Vielfalt der Dienstleistungswirtschaft unseres Landes.

In einer der drei Sparten können Bewerbungen eingereicht werden:

- * vorbildliche Kundenfreundlichkeit
- * beispielhafte Dienstleistungsinnovation
- * herausragende Dienstleistungsnetzwerke und Dienstleistungskooperation

In jeder Sparte gibt es einen Sieger und zwei Anerkennungspreise. Die drei Sieger erhalten Geldprämien in Höhe von je 10.000 Euro. Die sechs Anerkennungen werden mit je 1.500 Euro honoriert.

Bis Freitag, 19. Februar 2010, können die Bewerbungen an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Kennwort „Dienstleister des Jahres 2010“, Theodor Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart, eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb können unter www.dienstleistungsoffensive.de ausgefüllt werden. Weitere Fragen können per E-Mail an angelika.oyen@wm.bwl.de gerichtet werden.

Der Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg gibt die Sieger in einem öffentlichen Dienstleistungsforum am Dienstag, 6. Juli 2010 im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart bekannt.

Führung auf dem Waldfriedhof

Samstag, 14. November 2009 | 14.30 Uhr | Treffpunkt: Aussegnungshalle

Seit fast sechzig Jahren ist der Waldfriedhof die größte Bestattungsanlage im Stadtgebiet und die Namen auf vielen Gräbern dokumentieren Persönlichkeiten, welche in der neueren Geschichte der Stadt eine Rolle gespielt haben. Der Aalener Heimatforscher Dr. Eugen Hafner will in nächster Zeit sukzessive einen Blick auf diese Gräber werfen, zunächst mit dem Akzent auf den Gräberfeldern eins bis vier. Dem Rundgang voraus geht eine Einführung in der renovierten Aussegnungshalle. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 Euro. Die Teilnehmerkarten sind ab sofort beim Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, erhältlich.

HAUS DER STADTGESCHICHTE

„Ganz privat in aller Öffentlichkeit“

Gegenstände der Erinnerung

Ab Samstag, 14. November 2009 präsentiert das Haus der Stadtgeschichte unter dem Titel „Ganz privat in aller Öffentlichkeit“, Gegenstände der Erinnerung.

Viele Aalenerinnen und Aalener sind im Frühjahr 2009 dem Aufruf des Stadtarchivs gefolgt und haben Erinnerungsbilder zur Verfügung gestellt und erzählt, welche persönlichen Geschichten damit verbunden sind.

Dabei ist eine abwechslungsreiche Sammlung zusammengekommen, die Kurioses und Alltägliches enthält. Dazu zählen beispielsweise ein exklusiver Chapeau Claque aus der Aalener Hutfabrik Rieger, Blechdosen der früheren Zuckerwarenfabriken unserer Stadt, eine so genannte Bettchere oder ein Rasierklingschär-

fer „Figaro“. Die dazu passenden Erinnerungen lassen Stadt-, Zeit- und Personengeschichte in Ton und Schrift lebendig werden.

Manche der gezeigten Gerätschaften erfüllen noch immer ihren Zweck. Im Frühjahr wird daher ein Aktionstag stattfinden, an dem die Kunst einen Hasen zu gießen, ausprobiert werden kann. Das Thema Erzählen ist außerdem während der Kinderbuchwochen der Stadtbibliothek aktuell und wird von einer Aktion im Haus der Stadtgeschichte begleitet. Der genaue Termin wird entsprechend angekündigt.

Haus der Stadtgeschichte, St. Johann Straße 3, 73430 Aalen, Telefon: 07361 3600964, museen@aaln.de

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon: 07361 52-1021. Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Aalener Schulklassen haben freien Eintritt!



Geschenkkaktion November 2009

Gesichtskosmetik „Klein, aber fein“ & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis
Euro 46,-

NEU: Kosmetik in den Limes-Thermen Aalen. Unser Kennenlern-Angebot beginnt mit einer Hautanalyse. Die Wirkstoffe werden auf Ihren Hauttyp abgestimmt: Reinigung, Peeling, Maske und Gesichtsmassage.



- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften / Öffentliche Auslegung / Östlich Kastanienweg, südlich Eibenweg

Öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfes „Östlich Kastanienweg, südlich Eibenweg“ im Planbereich 03-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-03/5 vom 17. September 2009 / 22. Oktober 2009 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 17. September 2009 / 22. Oktober 2009 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 17. September 2009 (Langenholtz, Leitner; Landschaftsplanung und Umweltgutachten, Stuttgart) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-03/5

Ebenso ausgelegt werden umweltbezogene Stellungnahmen:

- * Arbeitskreis Naturschutz Ostwürttemberg (ANO) vom 15. Juli 2006
- * Landratsamt Ostalbkreis vom 21. Juli 2006
- * Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg vom 24. Juli 2006
- * Avifaunistisches Gutachten vom August 2009
- * Schalltechnisches Gutachten Ing.-Büro Barbara Weidlich vom 3. November 2006
- * private Stellungnahme vom 27. Juli 2006

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2009 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-03/5 gebilligt.

Das Plangebiet liegt in der Kernstadt, östlich der Zeppelinstraße und westlich der Friedrichstraße circa 800 m Luftlinie von der Aalener Altstadt entfernt. Das Plangebiet wird folgendermaßen begrenzt:

Im Norden durch den Eibenweg, im Westen durch den Eibenweg, die Flurstücke 2780/23, 2780/18, 2780/38, den Kastanienweg und das Weggrundstück Flurstück 4653,

im Süden und im Osten verläuft die Plangebietsgrenze durch das Flurstück 2779 (Grünfläche an der Friedrichstraße).

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Die Geltungsbereiche der vorliegenden Entwürfe des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weichen vom Geltungsbereich des Auf-



stellungsbeschlusses vom 14. Juni 2006 ab (Anpassungen in den Randbereichen und im Südosten des Plangebietes).

Durch den Bebauungsplan werden teilweise folgende Bebauungspläne aufgehoben soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Östlich Kastanienweg, südlich Eibenweg“, Plan Nr. 03-03/5 überlagert werden:

- * Bebauungsplan „Ortsbauplan Tännich 1953“, Plan Nr. III-05 (genehmigt nach Erlass des Regierungspräsidiums Nordwürttemberg vom 6. November 1954)
- * Bebauungsplan Plan Nr. 03-03/1 (in Kraft: 21. Juli 1979).

Der Bebauungsplan-Entwurf ist aus den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Aalen entwickelt.

Für die Belange des Umweltschutzes wird eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung zum Bebauungsplan sowie der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sind in der Zeit vom 19.

November 2009 bis 21. Dezember 2009, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Ebenso ausgelegt werden die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, insbesondere zu den Themenbereichen Lärm- und Geruchsbelästigungen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Aalen, den 6. November 2009

Bürgermeisteramt Aalen

gez.

Gerlach

Oberbürgermeister

STADTBIBLIOTHEK

Buchausstellung

Kinder- und Jugendbücher 2009

Herausragende Neuerscheinungen auf einen Blick! Die Stadtbibliothek Aalen zeigt sie ab Samstag, 14. November 2009 in der Kinderbibliothek im Torhaus in einer großen Buchausstellung. Aus der Fülle der Neuerscheinungen des vergangenen Jahres wählte das Team der Stadtbibliothek die speziellen Highlights aus.

Gezeigt werden Bilderbücher, Kinder- und Jugendromane, Sachbücher sowie besonders attraktive Hörbücher. Mit dabei sind die Titel von der Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises.

Die Ausstellung kann während den üblichen Öffnungszeiten in der Kinderbibliothek im Aalener Torhaus bis Samstag, 5. Dezember 2009 besucht werden.

Gewinner Fotowettbewerb

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland liest!“ der Bibliotheken hat die Stadtbibliothek Aalen im Oktober zu einem Fotowettbewerb unter dem Titel „Deutschland liest – Aalen liest!“ aufgerufen.

Insgesamt wurden 75 Fotos eingereicht und von einer Jury bewertet. Die vielen originellen Ideen und die fotografische Umsetzung haben die Jury-Mitgliedern beeindruckt und eine Entscheidung zu treffen, ist ihnen schwer gefallen.

Alle eingesandten Bilder sind ab sofort im 1. OG der Stadtbibliothek in einer Ausstellung zu bewundern und ebenfalls auf der Homepage der Stadtbibliothek Aalen veröffentlicht.

Die Preisträger sind:

1. Preis: Albrecht Ranck; 2. Preis: Sabine

Weingart; 3. Preis: Fabio Raith; 4. Preis: Marvin Meßmer; 5. Preis: Familie Speidel; 6. Preis: Mara Kurz und Hanna Jäckel; 7. Preis: Daniele Ranck; 8. Preis: Marlene und Michael Wolfram; 9. Preis: Horst Hellfeuer; 10. Preis: Familie Sturm.

Am Samstag, 7. November 2009 findet die Preisverleihung um 11 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Wer es nicht einrichten kann, am Samstag mit dabei zu sein, kann seinen Preis natürlich im Laufe der nächsten Woche in der Stadtbibliothek abholen.

Thommie Bayer liest

Ursprünglich hat er Malerei studiert. Später machte sich Thommie Bayer einen Namen als Kabarettist und Liedermacher, bevor er zu schreiben begann - Stories, Gedichte und Romane. 1993 wurde er mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet und seine Romane „Spatz in der Hand“ und „Andrea und Marie“ wurden fürs Fernsehen verfilmt. Mit seiner kurzen Geschichte vom Glück wurde er 2007 für die Longlist des Deutschen Buchpreises nominiert und im Frühjahr diesen Jahres veröffentlichte er seinen neuen erfolgreichen Roman „Aprilwetter“.

In Aalen stellt er sich am Donnerstag 19. November 2009 um 19.30 Uhr im 1. OG der Stadtbibliothek den Fragen der SWR-Kulturredakteurin Christel Freitag. In einem lebendigen Gespräch, das die SWR-Redakteurin mit Thommie Bayer führen wird, wird der Autor natürlich einige Passagen aus seinen aktuellen Büchern lesen, aber auch interessante Einblicke in seine vielfältige Arbeit geben. Eintrittskarten sind ab sofort im 1. OG der Stadtbibliothek zum Preis von 6 Euro / erm. 4 Euro zu erhalten.

ZU VERSCHENKEN

Fernseher, 70 cm Diagonale; kleiner tragbarer Fernseher, Telefon: 07361 66525;
Farbfernseher „Saba“, Telefon: 07361 6220;
braune Lederouchgarnitur 6-teilig und Sessel, Telefon: 07361 42219;
Flachmarkttartikel, Telefon: 0174 1642719;
Schaumstoffmatratze (ungebraucht), 90x200cm, Telefon: 07361 68244;
Druckerpatronen für Canon Pixma MP 510 (schwarz, blau, rot und gelb), Telefon: 07361 49250;
1M+S Winterreifen, 205/60 R15 91H, Telefon: 07366 6174;
Telefonanlage Octopus E Modell 10/20, Telefon: 07361 943094;

Tretroller für Kinder, Telefon: 0162 1616189;
Bosch Gefrierschrank mit 5 Fächer, Telefon: 07361 64683;
1 kleines Kätzchen, Telefon: 07361 43920;
4 Winterreifen auf Felgen, 195/65 R15 91H für Audi A6; Glasvitrine, Telefon: 0151 16867394.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!



Geschenkaktion November 2009

Nachtkerzenöl-Cremebad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis
Euro 53,-



Eines der teuersten Öle, welches sich durch seine feuchtigkeitsspendende und sehr gut pflegende Wirkung auszeichnet. Selbst bei gereizter oder allergisch reagierender Haut ist das Öl sehr zu empfehlen.

- die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Gutachterausschuss legt vor:

Grundstücksmarktbericht und neue Bodenrichtwertkarte

Um den für Viele schwer überschaubaren Immobilienmarkt ein wenig transparenter zu machen, gibt der Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Aalen mittlerweile im dritten Jahr den Grundstücksmarktbericht für das Aalener Stadtgebiet für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 heraus. Der Grundstücksmarktbericht bietet einen umfassenden Überblick über die Verhältnisse auf dem Immobilienmarkt der Stadt Aalen. Er dokumentiert die Umsatz- und Preisentwicklungen der im Jahr 2008 erfolgten Immobilienkäufe und veröffentlicht Auswertungen zu Mieten und sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten.

Anhaltspunkte über den Wert des Grund und Bodens liefert die Bodenrichtwertkarte. Seit diesem Jahr gibt es von Seiten der Finanzämter deutlich erhöhte Anforderungen an die Bodenrichtwertkarte. Das liegt an der Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetzes.

Die Umstellung der bisherigen Bodenrichtwerte in neue Richtwertzonen mit überwiegend gleichen Verhältnissen innerhalb der Zonen erfolgte für das gesamte Stadtgebiet. Die Ergebnisse sind u.a. auch im Geodatenportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de für jeden Bürger einsehbar.

Ergebnis 2008

Im Jahr 2008 konnten die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Die Bodenrichtwerte sind in guten und sehr guten stadtnahen Lagen überwiegend leicht gestiegen. In vielen Lagen bleiben die Bodenrichtwerte zumindest auf dem bisherigen Niveau. In nicht so attraktiven Lagen sind die Bodenrichtwerte gefallen und wurden somit wieder an den Markt angepasst.

LOKALE AGENDA 21

Grundeinkommen für alle

Das bedingungslose Grundeinkommen sichert jedem Mensch ein Leben ohne Existenzangst, mit Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu. Innerhalb der Lokalen Agenda 21 bildet sich derzeit eine neue Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“, die dies thematisiert. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 12. November um 19 Uhr im Torhaus Aalen, Fotoraum.

„lifecare“

Die Agendagruppe „Aalen barrierefrei“ wird mit einem Stand auf der Reha- und Pflegemesse vertreten sein, die vom 14. bis 15. November 2009 (jeweils 10 bis 17 Uhr) in der Aalener Greuthalle stattfinden wird. Vorgestellt werden die Ziele und die durchgeführten Projekte der Gruppe

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Montag, 16. November 2009 um 20 Uhr in der Bischof-Fischer-Straße 117 (Haus hinter dem Rettungszentrum, Eingang betreutes Wohnen).

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 17. November 2009, 19 Uhr in der VHS Aalen, (Raum, siehe Aushang im Gebäude) zum regelmäßigen Arbeitstreffen.

VERLOREN - GEFUNDEN

Katze getigert, Fundort: Gartenstraße;
Katze getigert, Fundort: Wasseralfingen, Eugenstraße.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886

Verschiedene Fundsachen der Limes-Thermen Aalen wie zum Beispiel: Handy; Ketten; Ohrhinge; Uhr.

Verschiedene Fundsachen des Aalener Hallenbades wie zum Beispiel: Ketten; Ohrhinge; Uhren.

Damenrad, Fundort: im Kocher; Mountainbike, Fundort: im Kocher; Rucksack, Fundort: Unterkochen; Strickrolle, Fundort: ev. Gemeindehaus. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

Die Datenbasis für den Grundstücksmarktbericht 2009 bilden 732 ausgewertete Kaufverträge mit einem Transaktionsvolumen von rd. 119 Mio. €. Den Großteil (rd. 71 Mio. €) dieser Umsätze machen die bebauten Grundstücke aus, dann folgen mit 32 Mio. € das Wohnungs- und Teileigentum und schließlich wurden noch rd. 16 Mio. € mit den unbebauten Grundstücken umgesetzt. Dabei stieg der Umsatz bei bebauten Grundstücken um rd. 40 % (bei rd. 13 % weniger Verkaufsfällen), der Umsatz der unbebauten Grundstücke stieg um fast 27 % und auch der Umsatz von Wohnungs- und Teileigentum wuchs um 9 % im Vergleich zum Vorjahr.

Allerdings sind die Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren oftmals durch wenige Verkäufe sehr großer Objekte bestimmt, so dass sich daraus nur schwerlich Trends ableiten lassen.

Stabiler Immobilienmarkt

Die Preise auf dem Immobilienmarkt Aalen im Jahr 2008 sind trotz starker Turbulenzen auf den internationalen Immobilienmärkten stabil. Vor allem die Umsätze von gebrauchten Eigentumswohnungen haben im vergangenen Jahr zugenommen.

Der Verkauf von Neubaueigentumswohnungen liegt auf dem hohen Niveau von 2007. Der Markt zwischen Angebot und Nachfrage in Aalen ist ausgeglichen, so dass auch die Preise überwiegend auf Vorjahresniveau liegen.

Die durchschnittlichen Preise für Eigentumswohnungen liegen für den Neubau im Jahre 2008 mit durchschnittlich rd. 2.140 €/m²-Wohnfläche rd. 90 € unter dem Wert von 2007, aber ist damit etwa vergleichbar mit dem Jahr 2006. Für die

ermittelten Durchschnittspreise gilt allerdings auch hier: die Lage des Objektes ist entscheidend und der Bodenwertanteil fließt ebenfalls in den Verkaufspreis mit ein.

Das durchschnittliche Einfamilienhaus, das in Aalen 2008 verkauft wurde, hatte ein Baujahr von 1944, eine durchschnittliche Grundstücksgröße von 575 m² und wurde für rd. 200.000 € verkauft.

Insgesamt wurden 2008 Kaufverträge über 177 Ein- und Zweifamilien-, Doppel- und Reihenhäuser in Aalen geschlossen. Insgesamt 275 Eigentumswohnungen wechselten per Kaufvertrag den Eigentümer.

Aussagen zu Mieten

Einen wichtigen Anteil am Immobilienmarktgeschehen hat auch das Preisniveau der Mieten. Für Aalen gibt es keinen sogenannten „qualifizierten Mietspiegel“.

Da allerdings sehr viele Anfragen nach dem Mietpreisniveau bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingehen, enthält der Grundstücksmarktbericht Auswertungen zu Mieten in Aalen und den Stadtbezirken. Es ergibt sich für Aalen eine durchschnittliche Kaltmiete von rd. 5,30 €/m²-Wohnfläche und für Wasseralfingen von rd. 5,10 €/m²-Wohnfläche. Diese Werte liegen nur gering (10 Cent) über dem Vorjahresniveau.

Weitere Angaben zu den Mieten und viele weitere interessante Angaben zum Immobilienmarkt finden sich im Grundstücksmarktbericht 2009, der für 30 € bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Stadtmessungsamt Aalen erworben werden kann.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kl. Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;

Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkl. Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten) | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen – Evangelikale Freikirchliche Gemeinde** | Julius-Bausch-Straße 37: So. 9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst.

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt	Dienstag, 17. November 2009
Bezirk 2	Unter-, Oberrombach, Hofherrnweiler	Donnerstag, 19. November 2009
Bezirk 3	Wasseralfingen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 18. November 2009
Bezirk 4	Wasseralfingen-Ost	Mittwoch, 18. November 2009
Bezirk 5	Hüttfeld	Dienstag, 17. November 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof	Montag, 16. November 2009
Bezirk 7	Pelzwesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd	Montag, 16. November 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Freitag, 20. November 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Montag, 16. November 2009
Bezirk 14	Fachsenfeld	Mittwoch, 18. November 2009

Immissionsdaten der LfU-Messstation vom 21.09. bis 05.11.09
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10- Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,072	0,009	0,6*	0,040	0,117
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,036	0,004	0,4	0,040	0,056*
Grenzwerte der 22. BImSchV bzw. Schwellenwerte der 33. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon		PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption		
* 8-Stundenmittelwert					
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung					